



Das heidelberger ärztorchester

Die Ärzteschaft Heidelberg (www.aerztekammer-bw.de/heidelberg) lädt ein
zu ihrem **Sommerkonzert 2023** (80. Konzert)

Programm:

**Manuel de Falla: Auszug aus der Ballettsuite
El Amor Brujo**

Introducción y escena – En la cueva – El aparecido – Danza del terror – El
círculo mágico – A media noche – Danza ritual del fuego

**Lars-Erik Larsson:
Concertino för kontrabas och strakorkester op. 45 nr. 11**
Ballad: Moderato – Arioso: Lento – Finale: Allegro vivace
Solistin: Thea Borstell

– *Pause* –

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
Poco sostenuto, Vivace – Allegretto – Presto – Allegro con brio

Leitung: Lorenzo Costa

Termin: Freitag, 23. Juni 2023, 20 Uhr
Ort: Peterskirche, Plöck, 69117 Heidelberg
Eintritt frei, am Ausgang erfolgt eine Spendensammlung

Nach 78 Konzerten unter dem Dirigat von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Steinhausen lädt die Heidelberger Ärzteschaft zum 80. Konzert des Heidelberger Ärzteorchesters, dem zweiten Konzert unter der neuen Leitung von Leonardo und Lorenzo Costa, in die Peterskirche ein.

Leonardo und Lorenzo Costa, geboren in Gütersloh, Deutschland, verbrachten ihre Schulzeit in Lima, Peru. Dort genossen beide schon früh eine umfangreiche musikalische Ausbildung. Seitdem traten sie regelmäßig als Solisten auf, u.a. mit dem Peruanischen Symphonieorchester, dem World Youth Symphony Orchestra, dem Netanya Kibbutz Orchestra und dem Heidelberger Ärzteorchester, welches sie im Rahmen ihres Studiums der Humanmedizin in Heidelberg kennen und schätzen lernten. Inzwischen befindet sich Dr. med. Leonardo Costa in der Weiterbildung zum Facharzt für Neurochirurgie in Mannheim und Lorenzo Costa promoviert in Paris und Heidelberg. Das Winterkonzert 2022/23 des Heidelberger Ärzteorchesters mit Mozarts Ouvertüre zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ und Rimsky-Korsakovs „Scheherazade“ war das erste Konzert unter ihrer Leitung, Lorenzo Costa als Konzertmeister und Leonardo Costa als Dirigent. Für das Sommerkonzert 2023 übernimmt nun Lorenzo Costa die musikalische Leitung und das Dirigat.

Thea Borstell (geb. 2003) erhielt bereits im Alter von vier Jahren ihren ersten Kontrabassunterricht auf einem 1/16 Instrument. Neben ihrer Vorliebe für tiefe Töne, musste das Instrument ihrer Wahl unbedingt größer und lauter als die Geige ihres älteren Bruders sein.

2010 in Berlin und 2014 in Almere/Amsterdam gewann sie zweimal den europäischen Kontrabasswettbewerb „BASS EUROPE“ in ihrer jeweiligen Altersgruppe. 2014 folgte ihr Solodebut mit dem Jugendsinfonieorchester der Stadt Aachen im Theater Aachen. 2016 wurde Thea in der Kategorie „Kontrabass solo“ mit einem ersten Bundespreis bei „Jugend musiziert“ ausgezeichnet. Im Anschluss daran wurde sie von der Deutschen Stiftung Musikleben durch die Leihgabe eines Instrumentes gefördert. 2017 erhielt sie den ersten Preis im Jugendwettbewerb der „International Society of Bassists“ in Ithaca, New York.

Ausgebildet wurde Thea u.a. von Rick Stotijn an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf und von Olivier Thiery am Conservatorium van Amsterdam. Weiterhin nahm sie regelmäßig an internationalen Kursen, sowie Orchester- und Kammermusikprojekten teil. Neben der Musik engagierte sich Thea zu Schulzeiten erfolgreich im MINT-Bereich. Nach dem Abitur entschied sie sich daher, anstatt ihr Kontrabassstudium in Amsterdam fortzusetzen, ein Physikstudium an der Universität Heidelberg zu beginnen.

Das Heidelberger Ärzteorchester e.V. ist als „gemeinnützig“ anerkannt und ermächtigt, Spendenbescheinigungen für das Finanzamt auszustellen. Wer die Arbeit des Heidelberger Ärzteorchesters finanziell aufrecht erhalten möchte, möge folgende Bankverbindung benutzen: Heidelberger Ärzteorchester e.V., Deutsche Bank Heidelberg, IBAN: DE27 6727 0024 0123 2966 00. Eine Spendenbescheinigung wird zugeschickt, wenn der Überweisung die Adresse der Spenderin/des Spenders beigelegt ist.